

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0403/09	Datum 24.08.2009
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	01.09.2009	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	21.10.2009	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.11.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2008 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM)

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2008 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM) zur Kenntnis.
- Der Gesellschaftervertreter der FEZM wird angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2008 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.067.308,32 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.158,66 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.158,66 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 238.905,96 EUR zu verrechnen und den gesamten Verlustvortrag in Höhe von 253.064,62 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Dietzel, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen		
			JA	NEIN	x

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten		Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Jahr der Kassenwirk- samkeit	
	ab Jahr							
	keine							
Euro	Euro		Euro		Euro			

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr		davon Vermögens- haushalt im Jahr									
mit	Euro	mit	Euro								
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen									
		Prioritäten-Nr.:									

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	----------------	---------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Zimmermann
-----------------------------------	--------------	-----------------

Termin für die Beschlusskontrolle	28.02.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.158,66 EUR ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur **Lagebeurteilung der Geschäftsführung** werden nachfolgende Aussagen getroffen:

„Die Geschäftsführung geht in seiner Lagebeurteilung auf die spezielle Bindung der Gesellschaft an die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) und den aus deren Umfeld stammenden Mietern ein und beschreibt die Situation des Geschäftsjahres 2008.

Er weist darauf hin, dass sich das Kerngeschäft, die Vermietung von Büroflächen, erwartungsgemäß schwierig entwickelt hat. Im Jahr 2008 konnte zwar eine Steigerung der Auslastung erreicht werden. Dennoch ist nach Auffassung der Geschäftsleitung ein dauerhaft sicherer Betrieb aus der reinen Vermietungstätigkeit nicht zu garantieren.

Der Geschäftsführer sieht in der Stabilisierung des Betriebes und der verstärkten Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), in dem die Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg als Schnittstelle zwischen Hochschule und Wirtschaft fungiert, eine wesentliche Chance der zukünftigen Entwicklung. Er geht dabei intensiv auf die bereits bestehenden Einrichtungen und Initiativen ein und stellt die Vorteile heraus.

Allein durch die Erzielung von Mieterlösen wird die Gesellschaft auch nach unserer Einschätzung ein dauerhaft positives Ergebnis nicht erwirtschaften können. Hierfür sind zwingend zusätzliche Vermarktungen von Serviceleistungen notwendig, ggf. auch die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten erforderlich.

Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig. Insbesondere der Hinweis, dass das Kerngeschäft, die Vermietung von Gewerbeflächen, nicht genügt, um einen dauerhaft wirtschaftlich sicheren Betrieb zu garantieren und dass darüber hinaus weitere Aktivitäten notwendig sind, sind als wesentlich und von existenzieller Bedeutung herauszustellen. Die im Lagebericht dargestellten bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Erlössteigerung sind zur Begrenzung des Risikos weiter konsequent umzusetzen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine weiteren - über die im Lagebericht hinaus genannten - Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Gesellschaft im Fortbestand gefährdet ist, wenn die genannten Ansätze den beabsichtigten finanziellen Erfolg bringen.“

Analyse des Jahresabschlusses 2008 im Vergleich zum Vorjahr

1. Bilanz

Aktiva

Das Sachanlagevermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (2.903,0 Tsd. EUR) durch planmäßige Abschreibungen auf 2.826,0 Tsd. EUR. Zugänge im Berichtsjahr erfolgten in Höhe von 1,2 Tsd. EUR.

Die unter der Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesenen Aktiva in Höhe von 5,1 Tsd. EUR (Vorjahr 3,4 Tsd. EUR) umfassen Forderungen aus Mieten, Betriebskosten, Nutzungspauschalen und Telefonkosten.

Die Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 0,5 Tsd. EUR (Vorjahr 0,7 Tsd. EUR) beinhaltet mehrere kleinere Forderungen.

Die Position Guthaben bei Kreditinstituten verminderte sich zum 31.12.2008 im Vergleich zum Vorjahresstichtag (26,4 Tsd. EUR) um 22,4 Tsd. EUR auf 4,0 Tsd. EUR.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 4,8 Tsd. EUR (Vorjahr 10,2 Tsd. EUR) beinhaltet Vorauszahlungen für Versicherungen und Mieten.

Die Position Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird in Höhe von 226,9 Tsd. EUR (Vorjahr 212,7 Tsd. EUR) ausgewiesen und setzt sich aus dem Verlustvortrag in Höhe von 238,9 Tsd. EUR zuzüglich des Jahresfehlbetrages 2008 in Höhe von 14,2 Tsd. EUR und abzüglich dem gezeichneten Kapital in Höhe von 26,2 Tsd. EUR zusammen. Eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne ist auf Grund der im Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen passivierten Zuschüsse nicht gegeben.

Passiva

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen in Höhe von 2.072,8 Tsd. EUR wurde in Höhe der mit Bescheid vom 22. Oktober 1997 und 2. Änderungsbescheid vom 1. April 1999 bewilligten und ausgezahlten Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe gebildet und wird über die Nutzungsdauer der begünstigten Anlagengegenstände aufgelöst. Von den förderungsfähigen Investitionsausgaben wurden 80 % durch Zuschüsse gefördert. Unter Berücksichtigung der Zugänge, Abschreibungen und Anlagenabgänge ergibt sich folgende Entwicklung:

Stand am 01.01.2008	2.128,7 Tsd. EUR
Auflösung in 2008	<u>55,9 Tsd. EUR</u>
Stand am 31.12.2008	<u>2.072,8 Tsd. EUR</u>

Sonstige Rückstellungen werden im Berichtsjahr in Höhe von 8,5 Tsd. EUR (Vorjahr 7,7 Tsd. EUR) ausgewiesen. Die Rückstellungen umfassen die voraussichtlichen Jahresabschlussaufwendungen 2008 (2,6 Tsd. EUR), die Prüfungskosten für den Jahresabschluss 2008 (4,2 Tsd. EUR) und sonstige Rückstellungen (1,7 Tsd. EUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 963,6 Tsd. EUR (Vorjahr 981,4 Tsd. EUR) beinhalten zwei bei der Stadtsparkasse Magdeburg aufgenommene Darlehen zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für die Sanierung des alten Kasernengebäudes.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von 7,8 Tsd. EUR ausgewiesen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 1,3 Tsd. EUR.

Die Bilanzposition Sonstige Verbindlichkeiten verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (16,0 Tsd. EUR) um 2,2 Tsd. EUR auf 13,8 Tsd. EUR und beinhaltet Mietkautionen (7,0 Tsd. EUR) und sonstige Verbindlichkeiten (6,8 Tsd. EUR).

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die in Höhe von 182,9 Tsd. EUR (Vorjahr 157,5 Tsd. EUR) ausgewiesenen Umsatzerlöse beinhalten Erträge aus Mieteinnahmen (93,1 Tsd. EUR), Mietnebenkosten (33,8 Tsd. EUR), Telefonkostenumlage (37,7 Tsd. EUR), Geschäftsbesorgung (11,7 Tsd. EUR) und sonstige Erlöse (6,6 Tsd. EUR).

Die Position Sonstige betriebliche Erträge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (314,1 Tsd. EUR) um 26,3 Tsd. EUR auf 340,4 Tsd. EUR. Hierbei handelt es sich im Einzelnen um:

	2008 (Tsd. EUR)	2007 (Tsd. EUR)
- Projektzuschüsse	282,7	241,6
- Auflösung Sonderposten	55,9	55,9
- Dienstleistungen	0,0	15,4
- sonstige Erträge	1,8	1,2

Personalaufwendungen werden in Höhe von 241,4 Tsd. EUR (Vorjahr 187,3 Tsd. EUR) ausgewiesen. Darunter fallen die Aufwendungen für die Mitarbeiter des Forschungsprojektes sowie des Geschäftsbesorgungsvertrages.

Die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung blieben gegenüber dem Vorjahr (78,5 Tsd. EUR) praktisch unverändert (78,1 Tsd. EUR) und betreffen Abschreibungen auf das sanierte Gebäude und die Außenanlagen (68,3 Tsd. EUR) sowie auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (9,8 Tsd. EUR).

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr (158,4 Tsd. EUR) um 3,3 Tsd. EUR auf 155,1 Tsd. EUR. Im Einzelnen betreffen die Aufwendungen im Berichtsjahr Mieten (22,9 Tsd. EUR), Strom, Gas, Wasser und Abwasser (22,8 Tsd. EUR), Honorare (26,9 Tsd. EUR), Werbe- und Reisekosten (19,5 Tsd. EUR), Erbbauzinsen (13,1 Tsd. EUR) und sonstige Aufwendungen (49,9 Tsd. EUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 58,1 Tsd. EUR (Vorjahr 58,8 Tsd. EUR) betreffen Darlehenszinsen (57,9 Tsd. EUR) und sonstige Zinsen (0,2 Tsd. EUR).

Die Position Sonstige Steuern in Höhe von 4,7 Tsd. EUR (Vorjahr 4,7 Tsd. EUR) beinhaltet Grundsteuerzahlungen für das Jahr 2008.

3. Zusammenfassung

Der geprüfte Jahresabschluss 2008 wurde in der Aufsichtsratssitzung der FEZM am 09.07.2009 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.067.308,32 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.158,66 EUR auf neue Rechnung vorzutragen sowie den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Beschlussempfehlungen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2008 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Des Weiteren sind die relevanten Auszüge aus der Aufsichtsratssitzung vom 09.07.2009 beigefügt.

Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Zusammenfassung des Prüfberichtes mit Bestätigungsvermerk

Anlage 2 - Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung

Anlage 3 - Lagebericht

Anlage 4 - Auszüge a. d. Protokoll d. Aufsichtsratssitzung vom 09.07.2009